

Inhalt

1	Berlin – Brandenburger Tor, Dom, Fernsehturm, Reichstag, Museumsinsel Weltzeituhr, Oberbaumbrücke, Alu-Männchen7-10
2	Der Osten – Quedlinburg, Dresden, Erfurt, Leipzig, Potsdam, Weimar, Wartburg, Elbsandsteingebirge11-14
3	Neckartal und Schwarzwald – Landkarte, Heidelberg, Tübingen, Freiburg, Rottweil, Feldberg, Triberger Wasserfälle, Kuckucksuhr, Bollenhut 15-18
4	Zwischen Donau und Alpen – Landkarte, München, Augsburg, Ulm, Der Bodensee, Die Seen, Neuschwanstein, Passau 19-22
5	Die Alpen – Karte, Zugspitze, Watzmann, Berchtesgaden, Königsee, Garmisch Partenkirchen, Oberammergau, Lüftlmalerei 23-26
6	Der Nordosten – Mecklenburg – Landkarte, Schwerin, Rostock, Stralsund, Seenplatte, Müritz, Die Mühlen von Woldegk, Bärenpark Müritz 27-30
7	An der Nordsee – Karte, Das Watteneer, Ebbe und Flut, Hamburg, Bremen, Die ostfriesischen Inseln, Die nordfriesischen Inseln, Helgoland 31-34
8	An der Ostsee – Karte, Kiel, Lübeck, Fischland-Darß-Zingst, Rügen, Usedom, Bodden und Förden, Glücksburg, Flensburg 35-38
9	Der Niederrhein – Landschaft, Kopfweiden, Köln, Düsseldorf, Bonn, Xanten, Ruhrgebiet, Duisburg, Zeche Zollverein 39-42
10	Das Rheintal – Bacharach, Speyer, Worms, Mainz, Koblenz, Mäuseturm zu Bingen, Weinberge, Loreley 43-46

Vorwort und Anleitung

Gerade in dieser Zeit entdecken wir unsere Heimat Deutschland wieder. Und es gibt viel zu sehen und zu erfahren! Alte Städte, Küsten, Seen und Berge sowie bedeutende Bauten und Naturgebiete werden in einem großen Stern dargestellt und können von den Schülern zugeordnet werden. Der entstehende zehnstrahlige Stern berücksichtigt alle Regionen Deutschlands und sorgt für einen umfassenden Überblick über unser vielseitiges Land, wobei natürlich nicht jede Sehenswürdigkeit in diesem Heft Platz fand.

Viel Freude und Erfolg mit den Seiten wünschen der Kohl-Verlag und

Gabriela Rosenwald

... und so sieht es aus!



Aufbau:

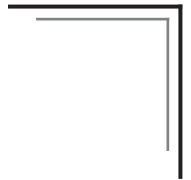
➔ Zentrales 10-Eck in der Mitte

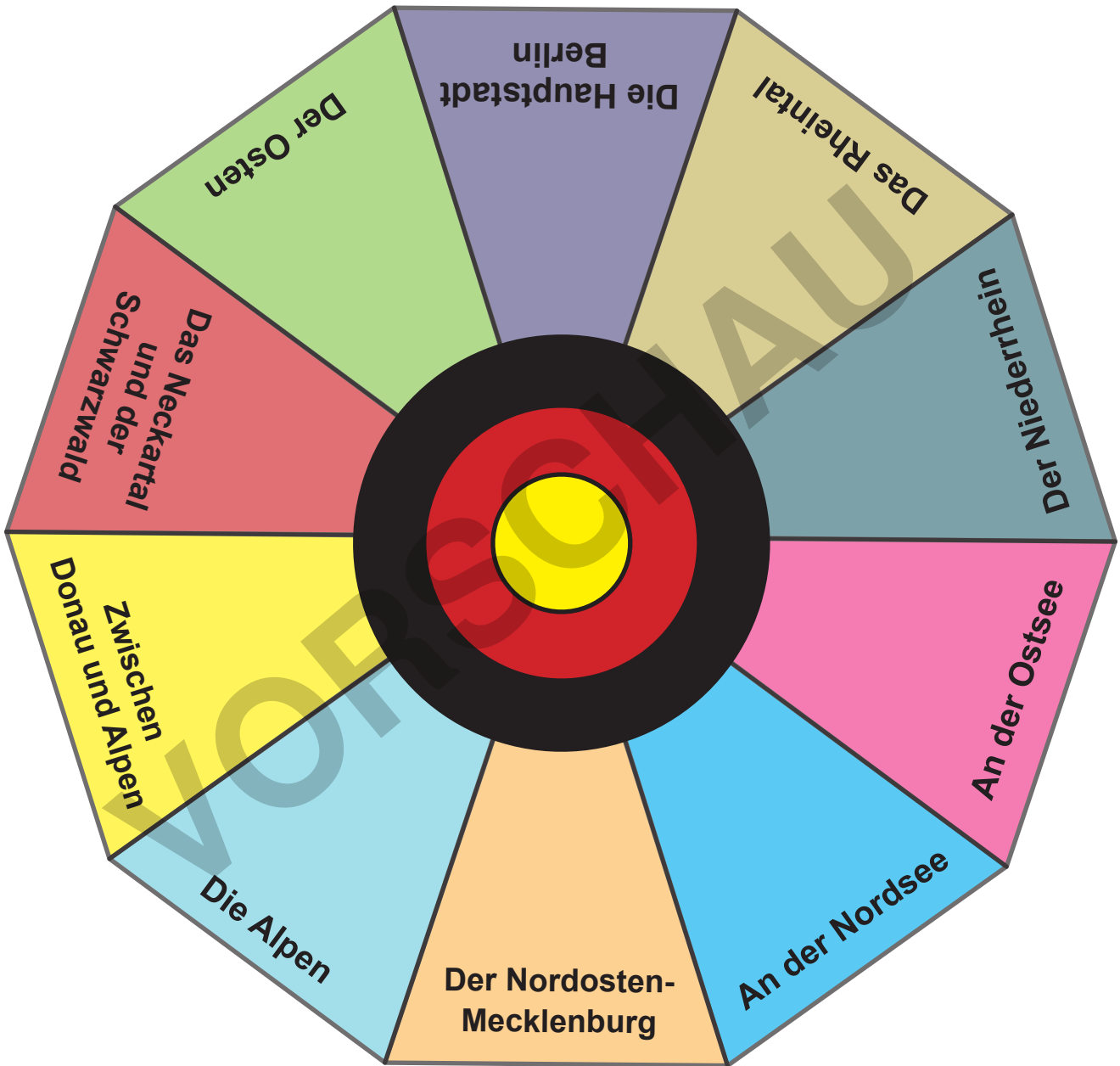
➔ kleines Trapez

➔ großes Trapez

➔ sechs Quadrate in beliebiger Reihenfolge

➔ Abschlußdreieck





Berlin



Das Brandenburger Tor



Berlin

ist die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland und gleichzeitig ein Bundesland. Dazu ist die Stadt mit etwa 3,6 Millionen Einwohnern die größte Stadt Deutschlands.

Das Brandenburger Tor

Das zwischen 1788 und 1791 erbaute Brandenburger Tor ist das Wahrzeichen Berlins. Es ist auch Symbol der überwundenen Teilung. Es wurde der Akropolis in Athen nachgestaltet. Gekrönt wird es von einer Quadriga mit der Siegesgöttin Victoria. Bis zur Wiedervereinigung Deutschlands 1990 verlief westlich des Tors die Grenze zwischen beiden Stadthälften.



Der Molecule Man wurde im Mai 1999 von Jonathan Borofsky geschaffen. Die drei Alu-Männer stehen in der Spree nahe der Oberbaumbrücke.



Der Fernsehturm

Der Turm steht mitten in Berlin nahe dem Alexanderplatz. Er ist mit 368 Metern das höchste Bauwerk Deutschlands. Am 3. Oktober 1969 erfolgte die Eröffnung. Mehrere Sender für Fernsehen und Radio haben dort ihren Sitz. Dazu ist er ein beliebter Aussichtsturm und hat ein Drehrestaurant.

Der Berliner Dom

Der Berliner Dom ist eine evangelische Kirche auf der Spreeinsel. 1905 wurde er eingeweiht. Die Kuppel ist 75 m hoch, die Gesamthöhe beträgt 115 m. Der Dom ist die größte Kirche Berlins. Hier finden u.a. Staatstrauerakte für große Politiker statt. Man kann heute noch den kaiserlichen Treppenaufgang bewundern.

Das Bode-Museum auf der Museumsinsel

Das Bode-Museum, 1904 als Kaiser-Friedrich-Museum eröffnet, gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Es zeigt eine Skulpturensammlung, Byzantinische Kunst und das Münzkabinett. Am 17. Oktober 2006 wurde es nach knapp sechsjähriger Renovierung wiedereröffnet.

Der Reichstag

Das Reichstagsgebäude wurde nach einem größeren Umbau 1999 zum Sitz des deutschen Bundestages. Der Reichstag liegt im Bezirk Berlin Mitte. Das neue Bundeskanzleramt liegt gleich daneben und wurde 2001 bezogen. Dort arbeitet der/die Bundeskanzler/in. Auch das Bundeskabinett tagt dort.

Die Oberbaumbrücke

Die Oberbaumbrücke verbindet beide Bezirke und ist das Wahrzeichen von Friedrichshain-Kreuzberg. Die Brücke besteht aus 7 Steinbögen und hat eine Länge von 150 m. Ende des 19. Jahrhunderts entstand das Bauwerk. 1902 fuhr die erste Berliner U-Bahn über die Brücke. Im 2. Weltkrieg wurde sie stark demoliert, doch nach der Wende umfassend instandgesetzt.

Die Weltzeituhr

Die 10 m hohe Weltzeituhr wurde 1969 zu DDR-Zeiten auf dem Alexanderplatz installiert. Seitdem ist sie ein beliebter Treffpunkt für Berliner und Touristen. Sie besteht aus einem Zylinder mit 24 Ecken. Jede der Ecken ist mit Aluminiumplatten verkleidet und gefärbt. Diese 24 Platten stellen die 24 Zeitzonen der Erde dar. Dort werden die Namen der wichtigsten Städte aus den Zeitzonen genannt.

6 – Der Nordosten – Mecklenburg-Vorpommern



Der Nordosten Deutschlands



Mecklenburg-Vorpommern umfasst eine Fläche von gut 23.000 km². Es hat rund 1,6 Millionen Einwohner und ist damit das am dünnsten besiedelte deutsche Bundesland.

Mecklenburg-Vorpommern entstand im Juli 1945 aus dem ehemaligen Land Mecklenburg und dem westlichen Teil Pommerns. Erneut entstand es 1990 nach der deutschen Wiedervereinigung aus drei DDR-Bezirken. Die Hauptstadt des Landes heißt Schwerin. Rostock ist die größte Stadt des Landes. Die Gebiete an der Ostsee, die Inseln, die alten Hansestädte und die Mecklenburgische Seenplatte sind beliebte Urlaubsregionen. Die Landschaft ist weitgehend flach mit nur wenigen Erhebungen. Mecklenburg-Vorpommern wird auch als das Land der tausend Seen bezeichnet.

(Es gibt aber viel mehr ...)

In einem riesigen Freigehege leben im Bärenwald Müritz am Plauer See mehr als 15 Braunbären, die eine meist traurige Vorgeschichte haben. Ins Leben gerufen wurde das Projekt von der Tierschutzorganisation „Vier Pfoten“.



Rostock

Rostock ist eine alte Hanse- und Universitätsstadt an der Ostsee. Sie ist heute einer der wichtigsten deutschen Fährhäfen mit Linienverbindungen nach Skandinavien, Russland und in das Baltikum. Sehenswert sind u. a. das Steintor, das Rathaus und die Kirche St. Marien. Das Seebad Warnemünde ist ein Stadtteil Rostocks.

Schwerin

Schwerin ist die Hauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern. Die Stadt liegt am Schweriner See. Wahrzeichen der Stadt ist das Schweriner Schloss, das auf einer Insel im Zentrum liegt. Hier tagt heute der Landrat. Schwerin ist die älteste Stadt in Mecklenburg-Vorpommern, denn sie erhielt schon 1160 von Heinrich dem Löwen deutsche Stadtrechte.

Die Mecklenburgische Seenplatte

Sie ist eine Landschaft mit über 2.000 Seen. Einige Seen sind bekannt: Die Müritz, der größte See und der Schweriner See, an dem die Hauptstadt liegt. Die meisten der Seen sind durch Kanäle miteinander verbunden. Weitere Seen, die zum Gebiet gehören, sind Teile des Plauer Sees, der Kummerower See, Kölpinsee, Tollensesee und Malchiner See.

Stralsund

Nach der politischen Wende wurde Stralsund im Jahr 1990 Modellstadt der Städtebauförderung. Der historische Stadtkern mit dem Altstadthafen wurde gründlich saniert. Die Altstadt mit ihren zahlreichen Baudenkmälern gehört seit 2002 mit dem Titel Historische Altstädte Stralsund und Wismar zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Die Mühlen von Woldegk

Woldegk ist eine Stadt in der Mecklenburgischen Seenplatte. Vom Mühlendamm sieht man zuerst die über 100 Jahre alte Museums-mühle. Sie ist die letzte Holländermühle, bei der sich noch die mit Segeltuch bespannten Flügel drehen. In der Mühle sind 5.000 Jahre Getreideverarbeitung dargestellt. Von oben kann man aus jedem Fenster eine andere Windmühle von Woldegk sehen.

Die Müritz

Die Müritz („kleines Meer“) ist der größte See, der vollständig in Deutschland liegt. Der Bodensee ist zwar größer, an ihm haben aber auch Österreich und die Schweiz Anteile. Die Müritz entstand während der letzten Eiszeit. Die größte Stadt an der Müritz ist Waren (Müritz). Die Müritz Sail in Waren ist eine heute weitbekannte Veranstaltung auf dem See.